



B·R·A·I·N

Applied Evolution.

**Ordentliche  
Hauptversammlung  
zum Geschäftsjahr 2016/17**

Zwingenberg, 8. März 2018

# Top A1

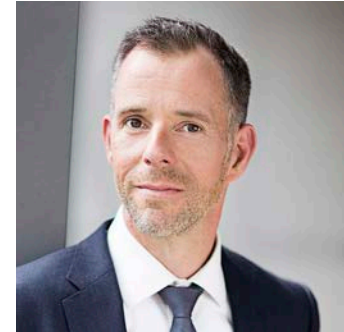
## Berichte Aufsichtsrat und Vorstand



**Dr. Ludger Müller**  
Vorsitz Aufsichtsrat



**Dr. Jürgen Eck**  
Vorstandsvorsitzender  
(CEO) BRAIN AG



**Frank Goebel**  
Finanzvorstand  
(CFO) BRAIN AG



B·R·A·I·N

**Ordentliche  
Hauptversammlung  
zum Geschäftsjahr 2016/17**

Dr. Ludger Müller, Vorsitz Aufsichtsrat  
**Bericht des Aufsichtsrats**



B•R•A•I•N

**Ordentliche  
Hauptversammlung  
zum Geschäftsjahr 2016/17**

Dr. Jürgen Eck, Vorstandsvorsitzender  
**Geschäftsentwicklung**



© Quayola

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und des BRAIN Konzerns und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und des BRAIN Konzerns können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Die Präsentation gibt den Stand vom 08.03.2018 wider. Weder die Herausgabe dieser Präsentation noch irgendwelche weiteren Diskussionen des Unternehmens mit Rezipienten, soll unter keinen Umständen implizieren, dass es seit dem Tage keine Änderungen in den Angelegenheiten der Gesellschaft gegeben hat.

# Unsere Mission: Ausbau der Bioökonomie

- Wir entwickeln und produzieren **neue biologische Inhaltsstoffe** auf der Basis unseres **proprietären BioArchivs** und ermöglichen neue Produkte für **verschiedene B2B-Märkte**.
- Drei Kategorien biologischer Inhaltsstoffe:
  - Enzyme
  - Hochleistungs-Mikroorganismen
  - Bioaktive Naturstoffe
- Wir ermöglichen **nachhaltige, effiziente und biobasierte Produkte und Prozesse** für Spezialitäten- und Konsumgüter-Industrien.
- Wir sind dabei, unser Geschäft als ein **vollintegriertes Bioökonomie-Unternehmen** weiter auszubauen.



Enzyme



Hochleistungs-  
Mikroorganismen

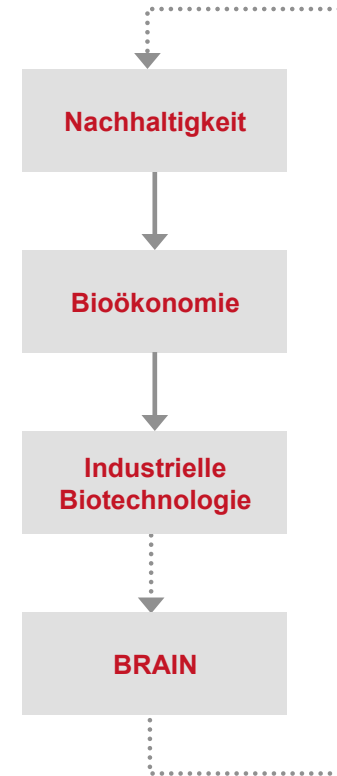


Bioaktive  
Naturstoffe



# Bioökonomie – warum jetzt?

- **Notwendigkeit für mehr Nachhaltigkeit**
  - Globale Herausforderungen: Gesunde Ernährung, bio-basierte Produkte und CO<sub>2</sub>-/energiesparende, nachhaltige Prozesse
- **Bioökonomie als Zukunftstreiber**
  - Regierungen und Unternehmen erkennen Notwendigkeit zu bio-basiertem Wirtschaften
- **Disruptive Technologien**
  - Industrielle Biotechnologie als „Schlüsseltechnologie im Wandel zu einer ressourcen-effizienten Wirtschaft“
- **BRAIN liefert nachhaltige Lösungen und Produkte für diverse Märkte**
  - Gesundere, natürliche Inhaltsstoffe für die Lebensmittelindustrie
  - Nutzung industrieller Abfallströme (z.B. CO<sub>2</sub>) für nachhaltige Produkte
  - Ersatz gefährlicher Chemikalien durch biologische Produkte (z.B. Green Mining)





# Die BRAIN-Gruppe als Treiber der Bioökonomie

- **Führende Unternehmensgruppe der Bioökonomie in Europa**
  - >240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - Langjährige Marktpräsenz
- **Alleinstellungsmerkmale**
  - **Proprietäre Sammlung** von natürlichen Ressourcen (**BioArchiv**)
  - **Einzigartige Kombination** Technologien und Ressourcen
  - **Erfolgreiche Kooperationshistorie** mit diversen Industriepartnern
- **Wachstumspotenziale**
  - Attraktive **Pipeline an eigenen Produktkandidaten**
  - Zugang zu ausgewählten Märkten durch eigene **Tochtergesellschaften**
  - Zugang zu globalen Märkten durch **Lizensierungen an Industriepartner**



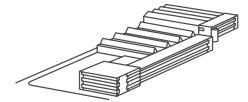
B·R·A·I·N



WeissBioTech



AnalytiCon  
discovery



L.A. SCHMITT



MONTEIL  
PARIS



B·R·A·I·N LLC

# Ein Blick in das BRAIN BioArchiv

Das BRAIN BioArchiv, eines der größten und umfassendsten Bioarchive weltweit, macht biologische Vielfalt technisch nutzbar.

**53.000**

Charakterisierte  
Mikroorganismen

**13.000**

Pflanzenfraktionen

**43**

Metagenom-  
Bibliotheken

**450**

Habitat-Sammlungen und  
Umweltproben

**11.700**

Screening Proben von  
eßbaren Biomaterialien

**231**

Giga-Basenpaar  
DNA-Bibliotheken

**464**

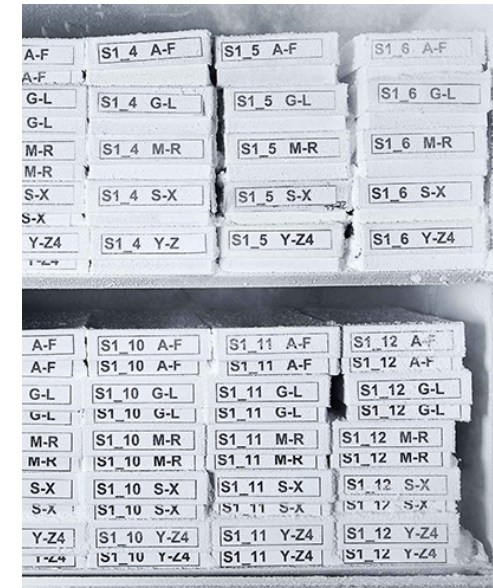
Enzym-Bibliotheken

**49.500**

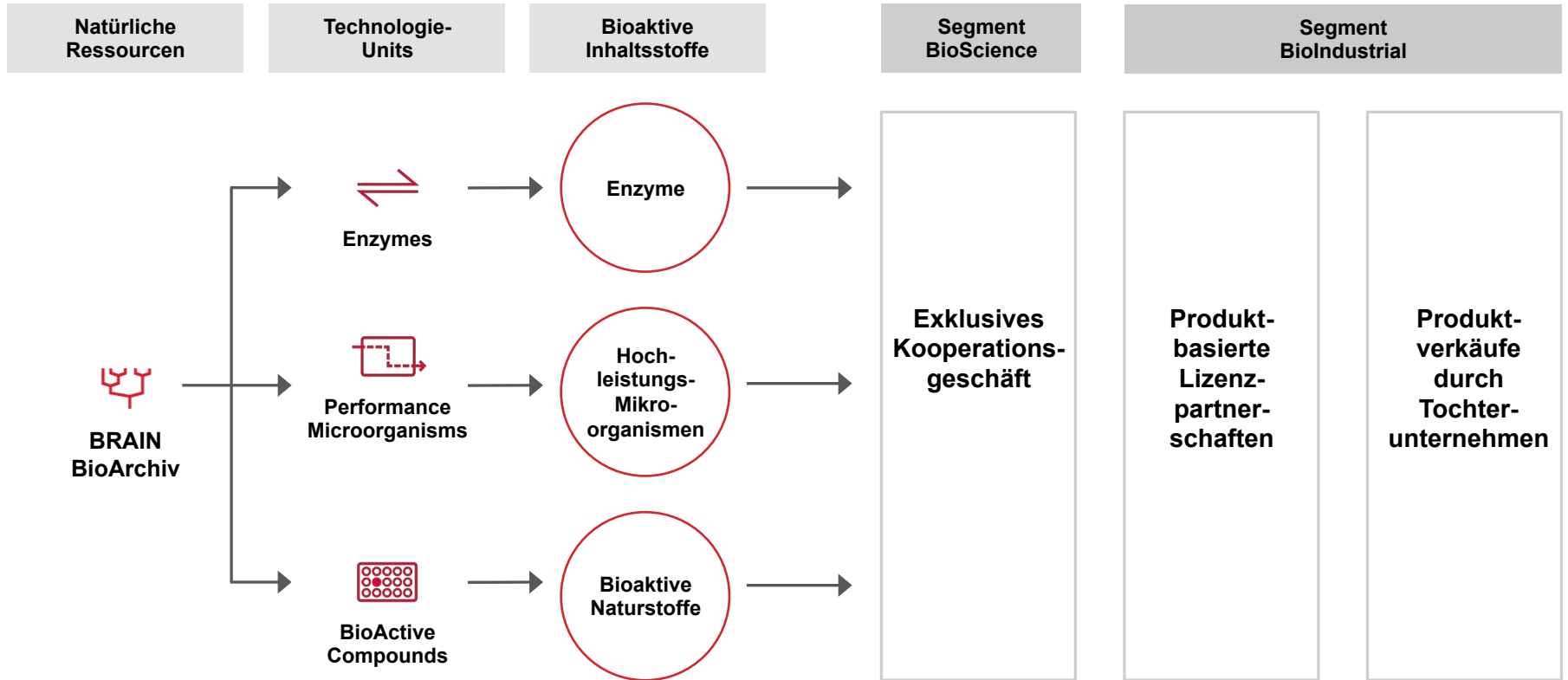
natürliche / Natur-  
abgeleitete Substanzen

**300 Mio.**

Metagenom-Klone  
nicht-kultivierter Mikroorg.



# Wir sind präsent entlang der Wertschöpfungskette



# Wir liefern biobasierte Lösungen für global aufgestellte Partner

Enzyme



Mehr als 100  
Industriekooperationen  
erfolgreich abgeschlossen

Hoch-  
leistungs-  
Mikro-  
organismen



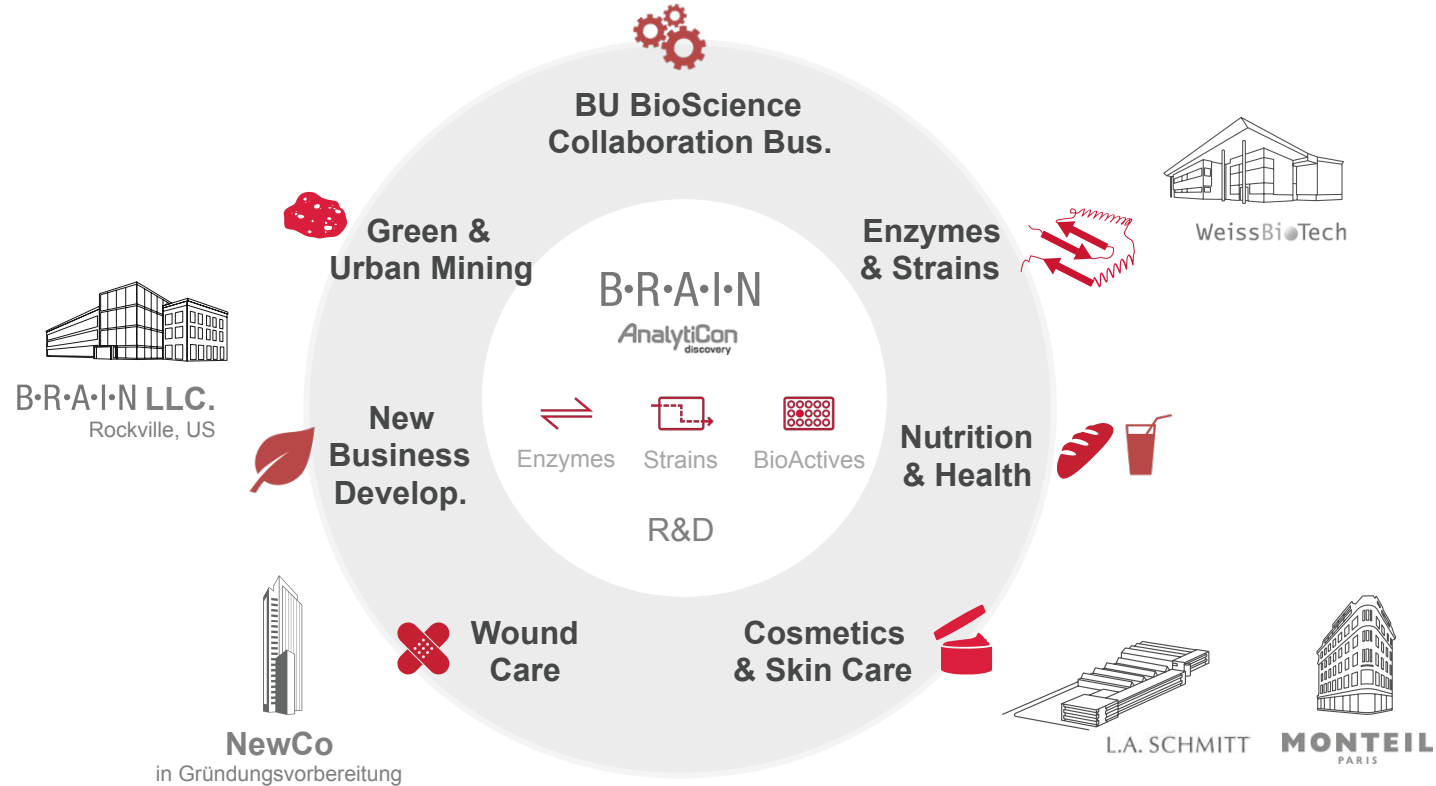
Bioaktive  
Naturstoffe



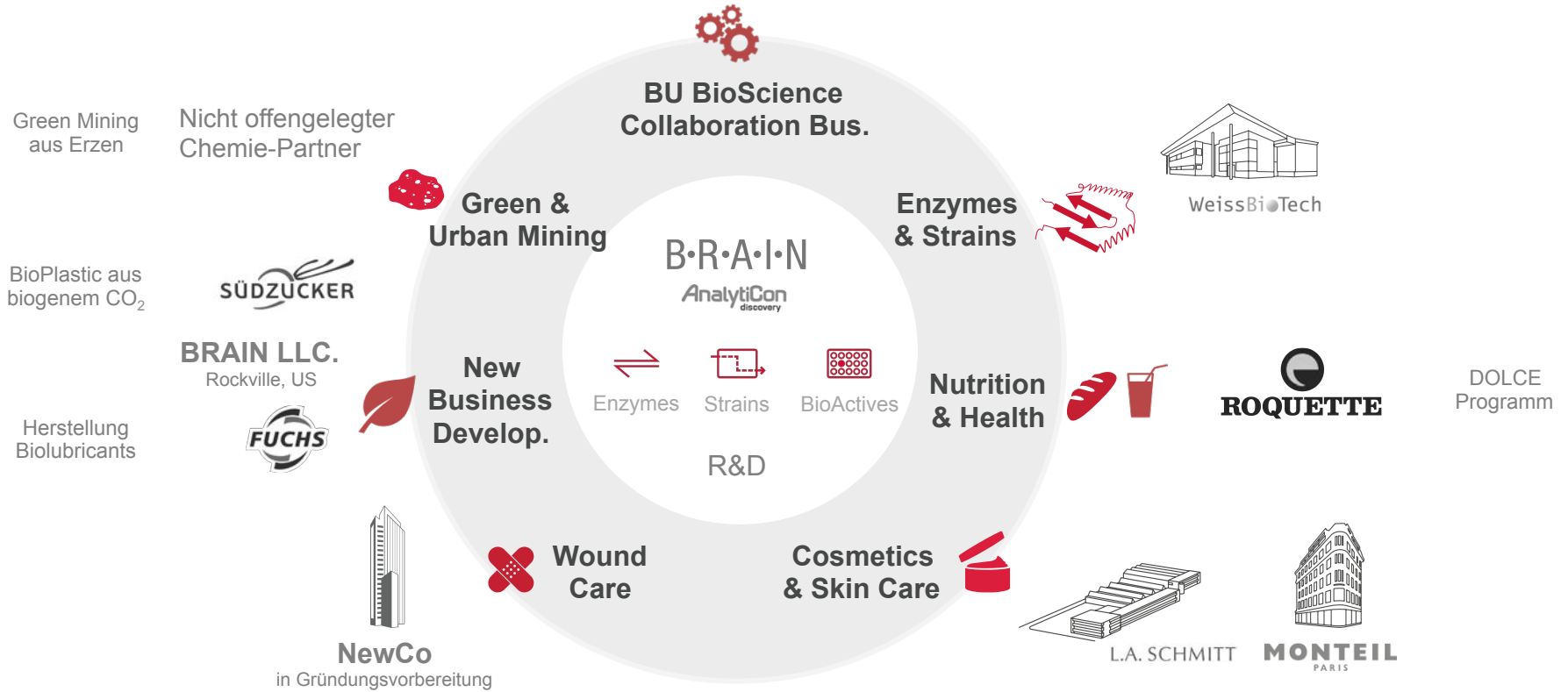
# Geschäftsfelder und Märkte der BRAIN-Gruppe



# Ausbau Marktzugänge via BRAIN Group und M&A



# Ausbau Marktzugänge via BRAIN Group und M&A und Partnerschaften



# Aktuelle BRAIN F&E Pipeline - Produktentwicklung



Produktkandidaten: **4** **Enzyme**    **3** **Mikroorganismen**    **8** **BioActives**



# BRAIN-Mikroorganismen für nachhaltiges „Green & Urban Mining“

## BRAIN Mining Innovationen

- Mikroorganismen ersetzen Chemikalien bei der Erzbehandlung
- Patentierte Mikroorganismen-Technologien wurden erfolgreich entwickelt (Biosorption, Bioflotation, Bioleaching)



## Gold & Silber aus Erzen

- Lizenziert an Industriepartner (#2 Minenchemie)

## Gold & Silber aus Industrieabfällen

- Technologierechte daran liegen bei BRAIN
- 42 Mio. Tonnen Elektroschrott p.a. weltweit
- Die Goldkonzentration von Elektroschrott ist mit bis zu 240 ppm ~ 200 x höher konzentriert als in Erz
- Allein die in Deutschland p.a. anfallenden 100 Mio. Mobiltelefone enthalten ca. 2.4 Tonnen Gold.

- Quellen: Gold.de; United Nations University, 2014; <https://de.statista.com>, 2017

# BioXtractor: Die mobile Bio-Mining Demonstrationsanlage

- Arbeitsvolumen: 600 L
- 5-20% Feststoffanteil (Erz, Industrieabfall)
- 0,1% Mikroorganismen Biomasse (w/v)
- Mobile Anlage ermöglicht Prozess-Validierung beim Kunden



# Aurase® bedient einen interessanten Wachstumsmarkt



Globaler Markt Wundbehandlung erreicht \$13 Mrd. (2022)



Chronische Wunden nehmen aufgrund von Alter und Zivilisationskrankheiten (Adipositas) zu



Diabetes-Prävalenz steigt ebenfalls weltweit



Chronische Wunden verursachen signifikante Kosten in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und ambulanter Pflege

## Weltweites Auftreten von Wunden

Wundtyp	Weltweite Prävalenz ('000s)	CAGR (2012-2020)
Chirurgische Wunden	114,271	3.6%
Traumatische Wunden	1,627	1.7%
Verletzungen	20,645	1.2%
Verbrennungen	10,221	1.2%
<b>Chronische Wunden</b>	<b>40,400</b>	<b>7.6%</b>

Quellen: MarketsandMarkets, 2017; MedMarket Diligence, 2015; PMV 2015; Stat. Bundesamt, 2013;

# Aurase® : Wundmanagement Medizinprodukt

## BRAIN Innovation: Aurase®

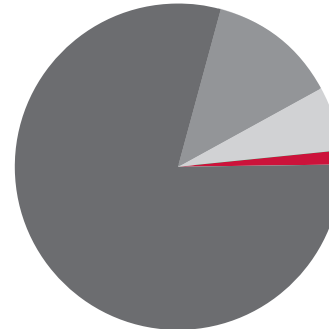
- Marktbedarf für effiziente und einfach anzuwendende Lösungen im Bereich chronischer Wunden
- Aurase® als Bestandteil eines 2-Komponenten Medizinproduktes zur effizienten Wundbettvorbereitung bei chronischen Wunden
- Aurase® Patentschutz in wichtigsten Märkten erteilt
- Industrielle Produktion über Lohnhersteller geplant
- Status: Planung der erforderlichen Zulassungsstudien (CE Zertifikat in Europa) mit internationalen Experten



# Patentierte BRAIN Screenline®-Technologie für biologische Süßstoffe


## Globaler Zuckermarkt

- > 61 Mrd. US\$<sup>2</sup>, 185 Mio. Tonnen<sup>1</sup> (2017)
- Großes Potential für natürliche Süß-Lösungen mit aktuell nur ca. 1% Marktanteil<sup>3</sup>



- Zucker (82% des Gesamt-Süßmarktes)
- „High Fructose Corn (Mais) Sirup“
- Andere (e.g. Zucker Alkohole)
- Natürliche „High Intensity“ Süßstoffe (HIS)

Quellen: <sup>1</sup>USDA 2017, <sup>2</sup>Finanzen.net 01/2018, <sup>3</sup>LMC-Report 2015 & nutraceuticalsworld.com 2017



US094404080B2

(12) **United States Patent**  
Hochheimer et al.

(10) Patent No.: **US 9,404,080 B2**  
(45) Date of Patent: **Aug. 2, 2016**

(54) **HUMAN TASTE CELLS CAPABLE OF CONTINUOUS PROLIFERATION**

(71) Applicant: **B.R.A.I.N. BIOTECHNOLOGY RESEARCH AND INFORMATION NETWORK AG, Zwingenberg (DE)**

(72) Inventors: **Andreas Hochheimer, Darmstadt (DE); Michael Krohn, Lorsch (DE)**

(73) Assignee: **B.R.A.I.N. BIOTECHNOLOGY RESEARCH AND INFORMATION NETWORK AG, Zwingenberg (DE)**

(\*) Notice: Subject to any disclaimer, the term of this patent is extended or adjusted under 35 U.S.C. 154(b) by 51 days.

(21) Appl. No.: **14/396,858**

(22) PCT Filed: **Apr. 25, 2013**

(86) PCT No.: **PCT/EP2013/058662**  
§ 371 (c)(1), (2) Date: **Oct. 24, 2014**

(87) PCT Pub. No.: **WO2013/160415**  
PCT Pub. Date: **Oct. 31, 2013**

(65) **Prior Publication Data**  
US 2015/0140594 A1 May 21, 2015

(30) **Foreign Application Priority Data**  
Apr. 25, 2012 (EP) 12165564

(51) **Int. Cl.**  
*C12N 5/071* (2010.01)  
*C12N 5/00* (2006.01)  
*G01N 33/50* (2006.01)  
*C12N 5/0793* (2010.01)

(52) **U.S. Cl.**  
C12N 5/0632 (2013.01); C12N 5/062 (2013.01); G01N 33/5041 (2013.01); C12N 2503/02 (2013.01); G01N 2500/10 (2013.01)

(58) **Field of Classification Search**  
None  
See application file for complete search history.

(56) **References Cited**

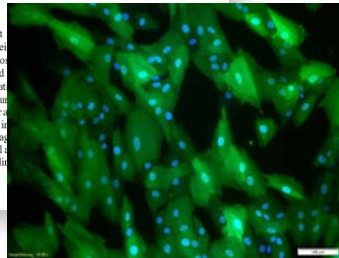
**FOREIGN PATENT DOCUMENTS**  
EP 1621611 A1 2/2006  
WO 2006044594 A2 4/2006

**OTHER PUBLICATIONS**  
Hochheimer et al., Endogenous gustatory responses and gene expression profile of stably proliferating human taste cells isolated from fungiform papillae, *Senses*, vol. 39, pp. 359-377, 2014.\*  
Mistretta C et al., "Development of fungiform papillae: Patterned lingual gustatory organs" *Archives of Histology and Cytology*, Dec. 2008, vol. 49, No. 4, pp. 199-208, XP009162896.  
Oudekerk H et al., "Characterization and long-term maintenance of rat taste cells in culture," *Chemical Senses*, IRL Press, Oxford, GB, Mar. 1, 2006, vol. 31, No. 3, pp. 279-290, XP002481585.  
Oudekerk Mehmet Hakkan et al., "Characterization of human fungiform papillae cells in culture," *Chemical Senses*, Oxford University Press, Sep. 1, 2011, vol. 36, No. 7, pp. 601-612, XP009162861.

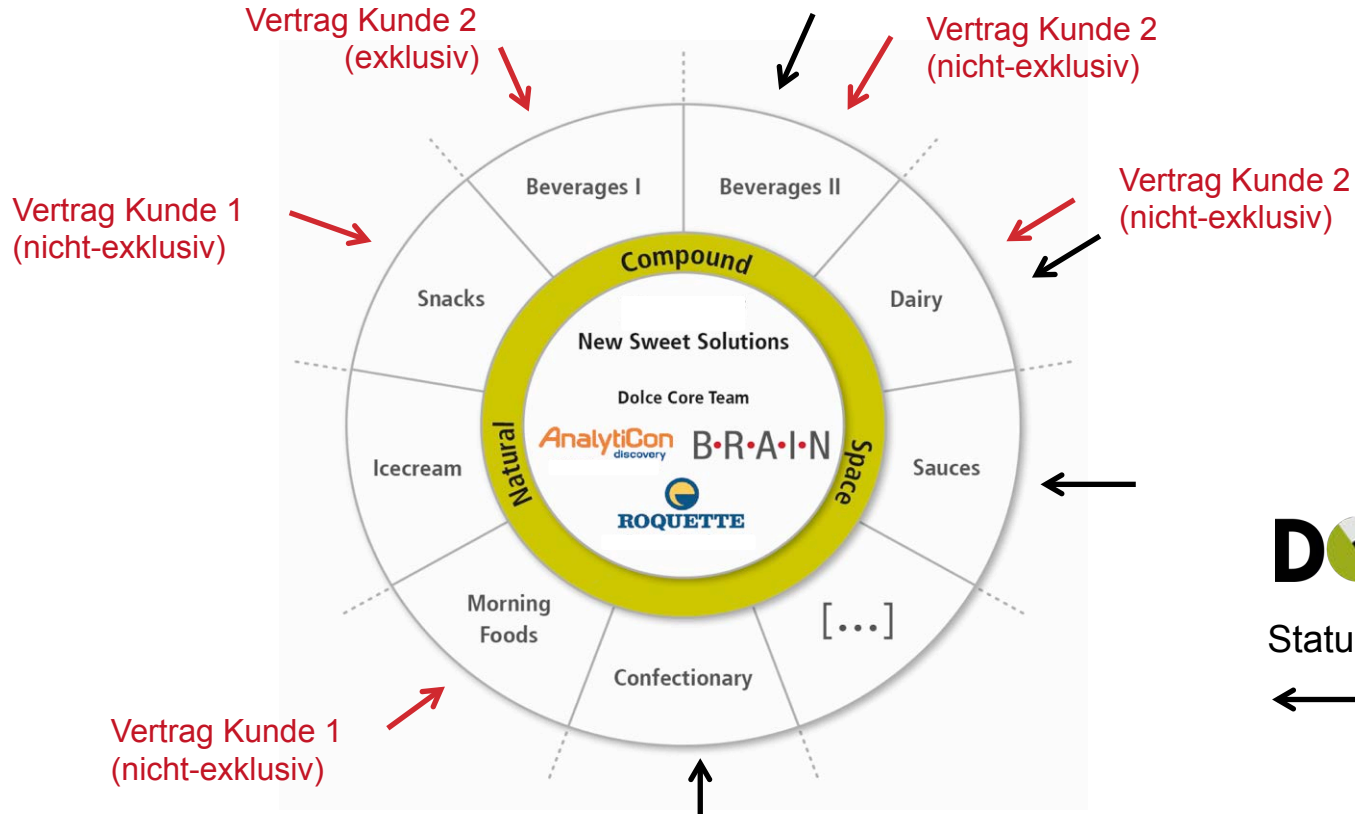
\* cited by examiner

**Primary Examiner** — Addison D Ault  
**(74) Attorney, Agent, or Firm** — Gorman IP Law, APC

(57) The present cells, where DSMZ deposited the proliferated research. For methods for a molecule in identifying ag cells as well taste signals



# DOLCE Partnerschaft – neue biologische Süßstoffe



**DOLCE**

Status: Verhandlung  
← mit weiteren  
Konsumgüter-  
unternehmen



B·R·A·I·N

**Ordentliche  
Hauptversammlung  
zum Geschäftsjahr 2016/17**

Frank Goebel, Finanzvorstand  
**Finanzlage und Kapitalmarkt**

# Finanzkennzahlen Geschäftsjahr 2016/17

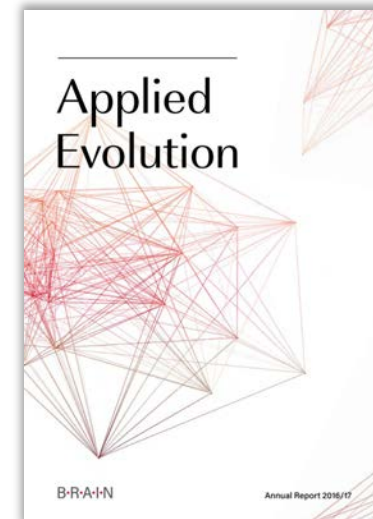
(in Mio. €)	12M	12M	12M
	2016/17	2015/16	2014/15
Umsatz	24,1	22,8	21,1
<b>Gesamtleistung<sup>1</sup></b>	<b>26,9</b>	<b>26,1</b>	<b>25,7</b>
EBIT	-9,4	-13,8	-4,6
<b>Bereinigtes EBIT<sup>2</sup></b>	<b>-6,4</b>	<b>-7,6</b>	<b>-4,4</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>47,4</b>	<b>26,9</b>	<b>5,8</b>
Eigenkapitalquote	69%	57%	19%
Liquide Mittel <sup>3</sup>	39,0	18,3	3,3
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-5,8</b>	<b>-8,7</b>	<b>-4,1</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit <sup>4</sup>	-1,2	-1,2	-0,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	27,7	25,0	3,4

1) Summe aus Erlösen, sonstigen Erträgen und Veränderungen des Bestands unfertiger Erzeugnisse/ Leistungen

2) Bereinigt um Kosten aus anteilsbasierter Vergütung betreffend die BRAIN AG (2016/17: 2,4 Mio. €, 2015/16: 3,9 Mio. €, 2014/15: 0,0 Mio. €) und die AnalytiCon Discovery GmbH (2016/17: 0,6 Mio. €, 2015/16: 1,4 Mio. €, 2014/15: 0,2 Mio. €) und um Kosten des Börsengangs (2016/17: 0,0 Mio. €, 2015/16: 1,0 Mio. €, 2014/15: 0,0 Mio. €)

3) 2015 / 16: davon 10 Mio. € als Anlage in kurzfristigen Termingeldern (>3 Monate), wegen Rechnungslegungsvorschriften nicht als Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen

4) Bereinigt um Termingelder (3 -12 Monate)

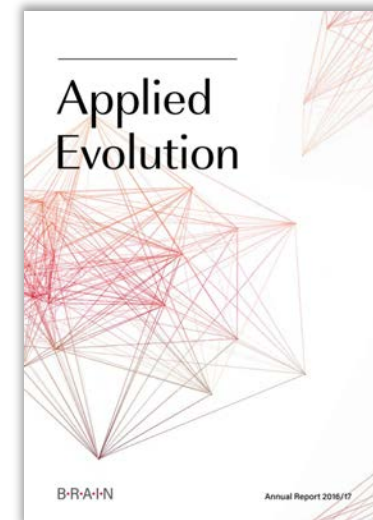


Im Geschäftsbericht im  
**Umschlag**



# Gewinn- & Verlustrechnung Geschäftsjahr 2016/17

(in Mio. €)	12M	12M
	2016/17	2015/16
Umsatzerlöse	24,1	22,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>26,9</b>	<b>26,1</b>
Materialaufwand	-11,2	-11,8
Personalaufwand	-16,5	-18,3
Abschreibungen	-1,7	-1,5
Sonstige Aufwendungen	-6,9	-8,5
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-9,4</b>	<b>-13,8</b>
Einmalkosten Börsengang	0,0	-1,0
Anteilsbasierte Mitarbeitervergütung AnalytiCon	-0,6	-1,4
Post IPO-Framework Vereinbarung	-2,4	-3,9
<b>Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-6,4</b>	<b>-7,6</b>

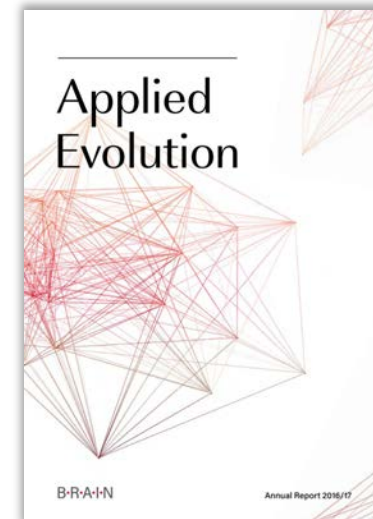


Im Geschäftsbericht auf  
**S.172 / 173**

# Konzernbilanz im Geschäftsjahr 2016/17

(in Mio. €)	30.09.2017	30.09.2016
Langfristige Vermögenswerte	14,9	15,5
Kurzfristige Vermögenswerte, davon	53,5	32,0
Liquide Mittel	39,0	18,3 <sup>1</sup>
<b>AKTIVA</b>	<b>68,5</b>	<b>47,5</b>
Eigenkapital gesamt	47,4	26,9
Eigenkapitalquote	69%	57%
Langfristige Schulden	12,7	10,2
Kurzfristige Schulden	8,4	10,4
<b>PASSIVA</b>	<b>68,5</b>	<b>47,5</b>

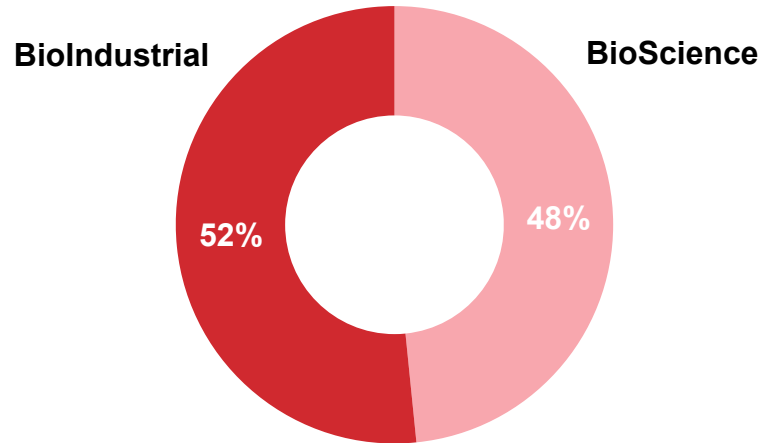
1) In 2015 / 16 davon 10 Millionen als Anlage in kurzfristigen Termingeldern mit einer originären Laufzeit von mehr als 3 Monaten, welche aufgrund der angewandten Rechnungslegungsvorschriften nicht als Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen werden durften.



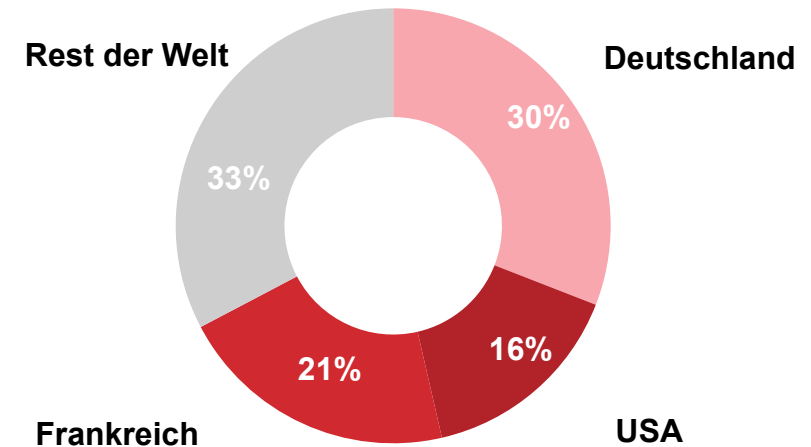
Im Geschäftsbericht auf  
**S. 171**

# Umsatz im Geschäftsjahr 2016/17 nach Erlösquellen

## BioIndustrial vs. BioScience



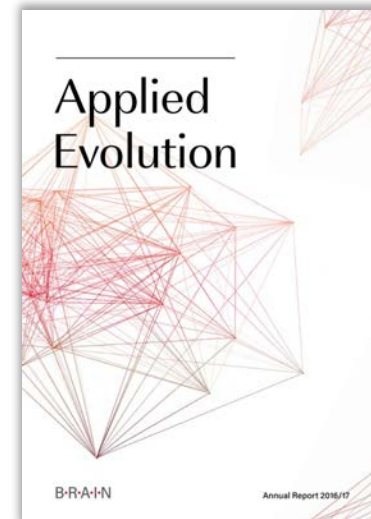
## Geografische Regionen



# Kapitalflussrechnung im Geschäftsjahr 2016/17

(in Mio. €)	12M	12M
	2016/17	2015/16
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-5,8	-8,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit <sup>1</sup>	-1,2	-1,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	27,7	25,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands <sup>1</sup>	20,7	15,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Geschäftsjahrs	8,3	3,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahrs	39,0	8,3

1) Bereinigt um Investitionen in Termingelder mit einer originären Laufzeit zwischen 3 und 12 Monaten.



Im Geschäftsbericht auf  
**S. 175**

# Finanzkennzahlen 1. Quartal Geschäftsjahr 2017/18

(in Mio. €)	3M	
	2017/18	2016/17
Umsatz	5,3	6,1
Gesamtleistung <sup>1</sup>	6,0	6,6
BioScience	2,9	3,2
BioIndustrial	3,1	3,4
Bereinigtes EBIT	-1,7	-2,3
Anteilsbasierte Mitarbeitervergütung AnalytiCon	-0,1	-0,4
Post IPO-Framework Vereinbarung	0,0	-1,8
Akquisitions- und Integrationskosten	-0,3	0,0
EBIT	-2,1	-4,4
Cashflow aus operativer Tätigkeit	1,4	-0,1
Liquide Mittel <sup>2</sup> zum 31.12.	39,5	17,5

1) Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge inkl. Erlöse aus F&E-Förderung

2) Zahlungsmittel und Termingeldeinlagen



# Kapitalerhöhung am 7. September 2017

- **Strategischer Investor** investiert im Rahmen einer Kapitalerhöhung
- DAH Beteiligungs GmbH ist **neuer, langfristig orientierter Investor** der BRAIN AG
- Strategisches Ziel: Begleitung der **Wachstumsstrategie des Unternehmens**
  
- Barkapitalerhöhung des Grundkapitals um **rund 10% aus Genehmigtem Kapital**
- **1.641.434 neue**, auf den Namen lautende Stückaktien gezeichnet
- Nettozufluss zur Gesellschaft: **28 Mio. €**
- BRAIN erwägt Investition im Rahmen von Unternehmenstransaktionen

## Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals

- Schaffung von neuem bis zu 50% Genehmigtem Kapital, davon bis zu 10% des Grundkapitals als Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss
- Fokus der Gesellschaft auf Barkapitalerhöhung
- Geschwindigkeit und Flexibilität bei potentiellen Akquisitionen
- Stärkere Verhandlungsposition bei Diskussionen mit potentiellen Übernahmekandidaten



Zusammengefasst stellt die vorgeschlagene Schaffung von Genehmigtem Kapital eine Verbesserung der Transaktionssicherheit dar

## Nachtrag zu dem bestehenden Vertrag über eine stille Beteiligung der Hessen Kapital I GmbH und der BRAIN AG

Wesentliche Änderungen:

- Verringerung der ergebnisunabhängigen Vergütung von 9% auf 7% p.a.
- Vereinfachung bzw. Reduzierung vertraglicher Auskunft- und Berichterstattungspflichten sowie vertraglicher Kündigungsrechte und Zustimmungsvorbehalte



Zusammengefasst stellen diese Änderungen Verbesserung und Vereinfachungen für die BRAIN AG dar

(Unterlagen liegen am Wortmeldetisch und am Informationstisch aus)



## Neu abzuschließende stille Beteiligung mit der Hessen Kapital II GmbH

Zentrale Fakten:

- Bareinlage in Höhe von 3,0 Mio. Euro
- Ergebnisunabhängige Vergütung beträgt 6% p.a.
- Mitfinanzierung von Forschungsaufwendungen
- Laufzeit bis 2028, es ist ein Rangrücktritt vereinbart
- Ausgestaltung der Auskunft- und Berichterstattungspflichten sowie der vertraglichen Kündigungsrechte und Zustimmungsvorbehalte analog Nachtrag (TOP 7)

(Unterlagen liegen am Wortmeldetisch und am Informationstisch aus)

## Weitere Erläuterungen zu dem neu abzuschließenden Beteiligungsvertrag

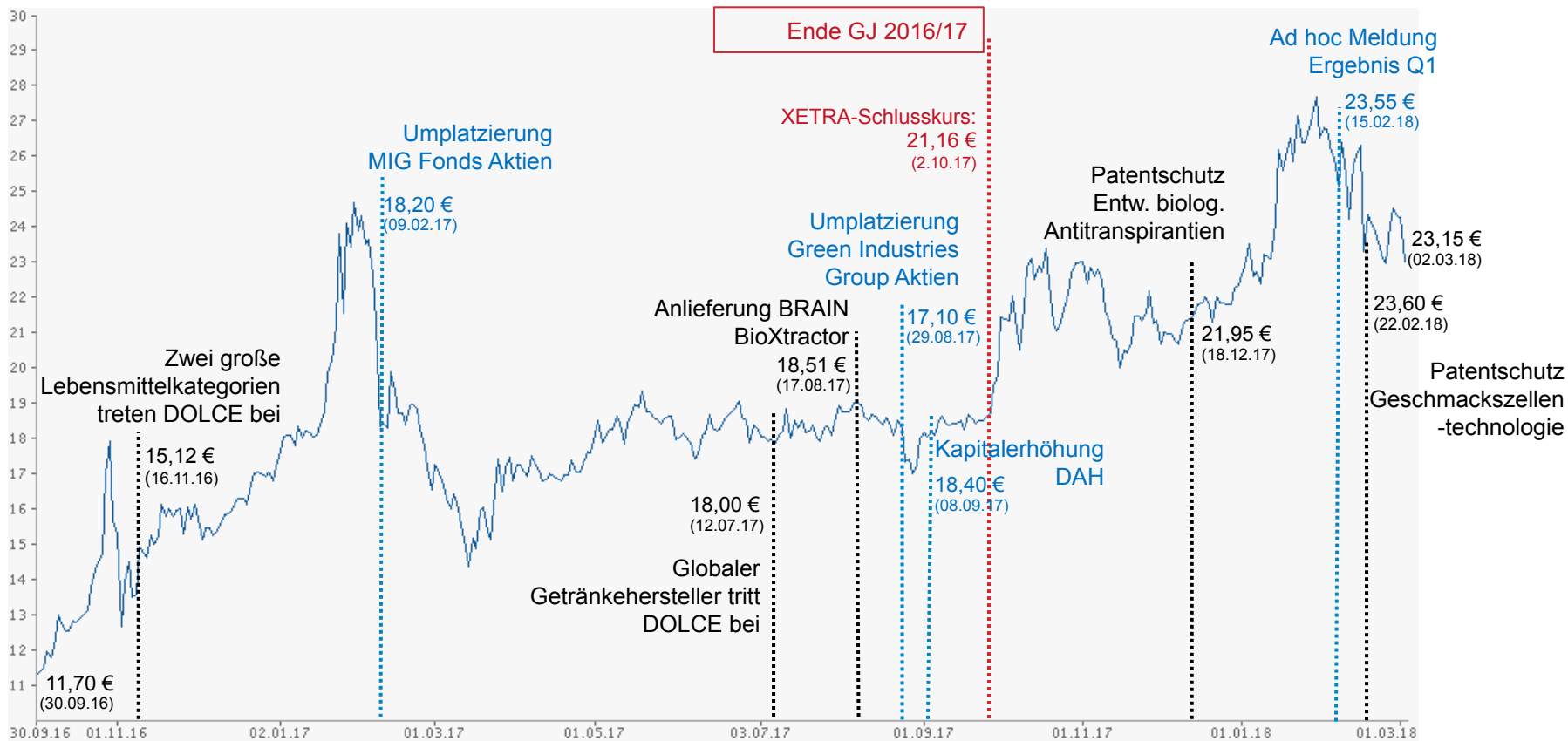
- Erhöhung des Handlungsspielraums der Gesellschaft
- Mittelverwendung fokussiert auf F&E Fokus, nicht M&A
- Keine Verwässerung durch neu auszugebene Anteile
- Langjähriger, verlässlicher Finanzierungspartner
- Marktübliche Konditionen



Zusammengefasst stellt die zusätzliche stille Beteiligung eine Verbesserung und keine Belastung der Handlungsoptionen der BRAIN AG dar

(Unterlagen liegen am Wortmeldetisch und am Informationstisch aus.)

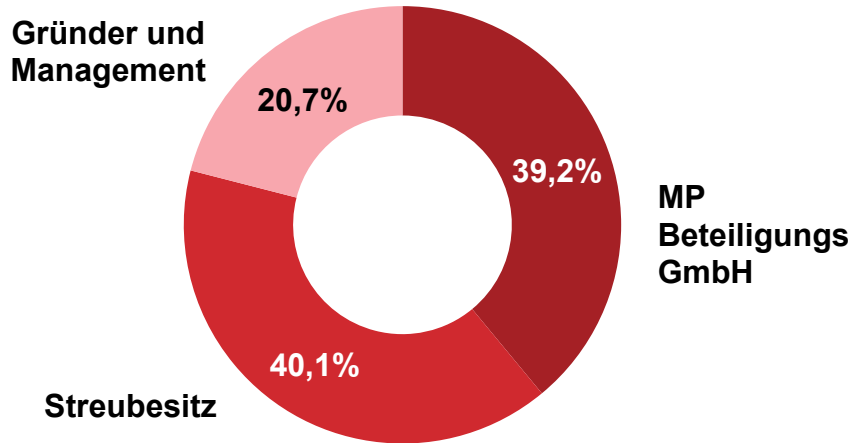
# Newsflow und BRAIN-Aktienkurs seit Beginn GJ 2016/17



Source: Finanzen.net (Xetra), 05.03.2017

# Unsere Aktionärsstruktur

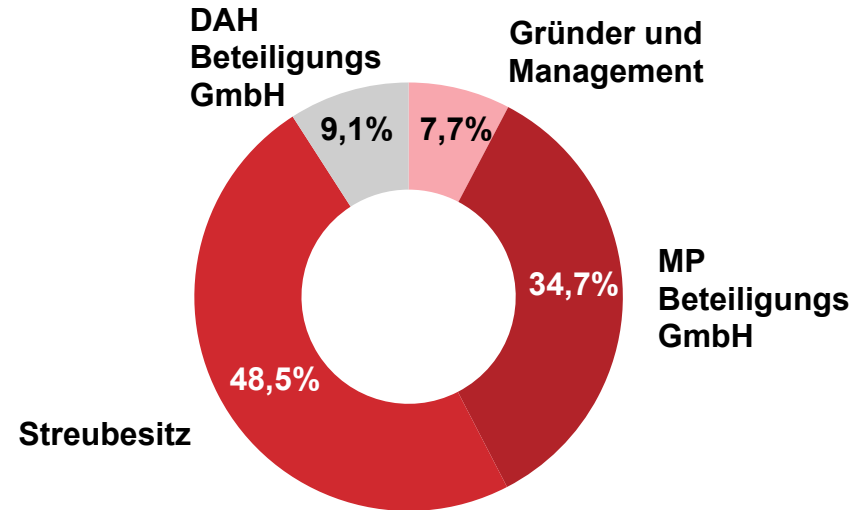
## Hauptversammlung 9. März 2017



### Infos

- Anzahl der Aktien: 16.414.348
- Hoher Anteil langfristig orientierter Investoren
- Streubesitz von 40,1%
- > 5.000 Aktionäre

## Hauptversammlung 8. März 2018



### Infos

- Anzahl der Aktien: 18.055.782
- Hoher Anteil langfristig orientierter Investoren
- Streubesitz von 48,5%
- > 6.000 Aktionäre

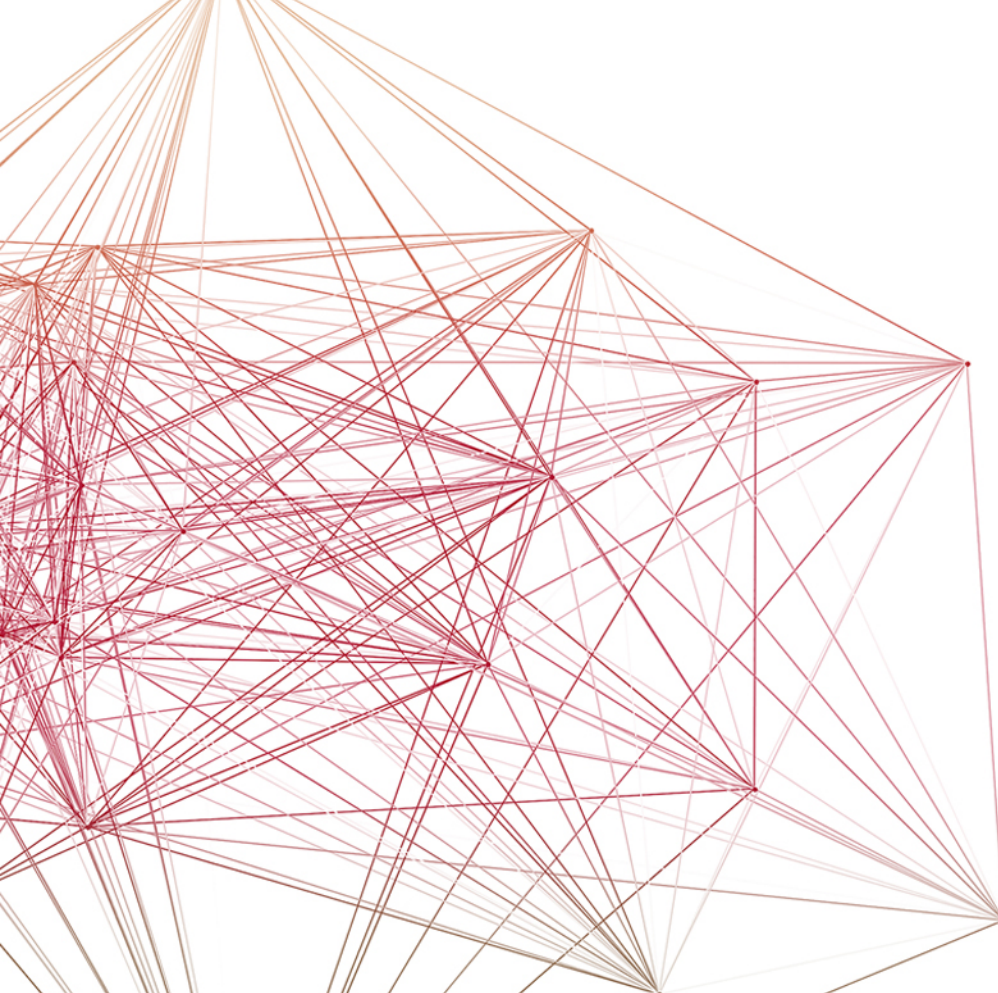
# Ausblick Geschäftsjahr 2017/18

- Wir wollen BRAIN weiter zu einem **substantiellen Akteur der biobasierten Industrie** ausbauen
- Die Wachstumsdynamik der Bioökonomie bietet **positive Rahmenbedingungen**
- Ziel ist, auch nach einem schwachen ersten Quartal im Geschäftsjahr **2017/18 zweistellig zu wachsen** (organisch und anorganisch zusammengenommen)

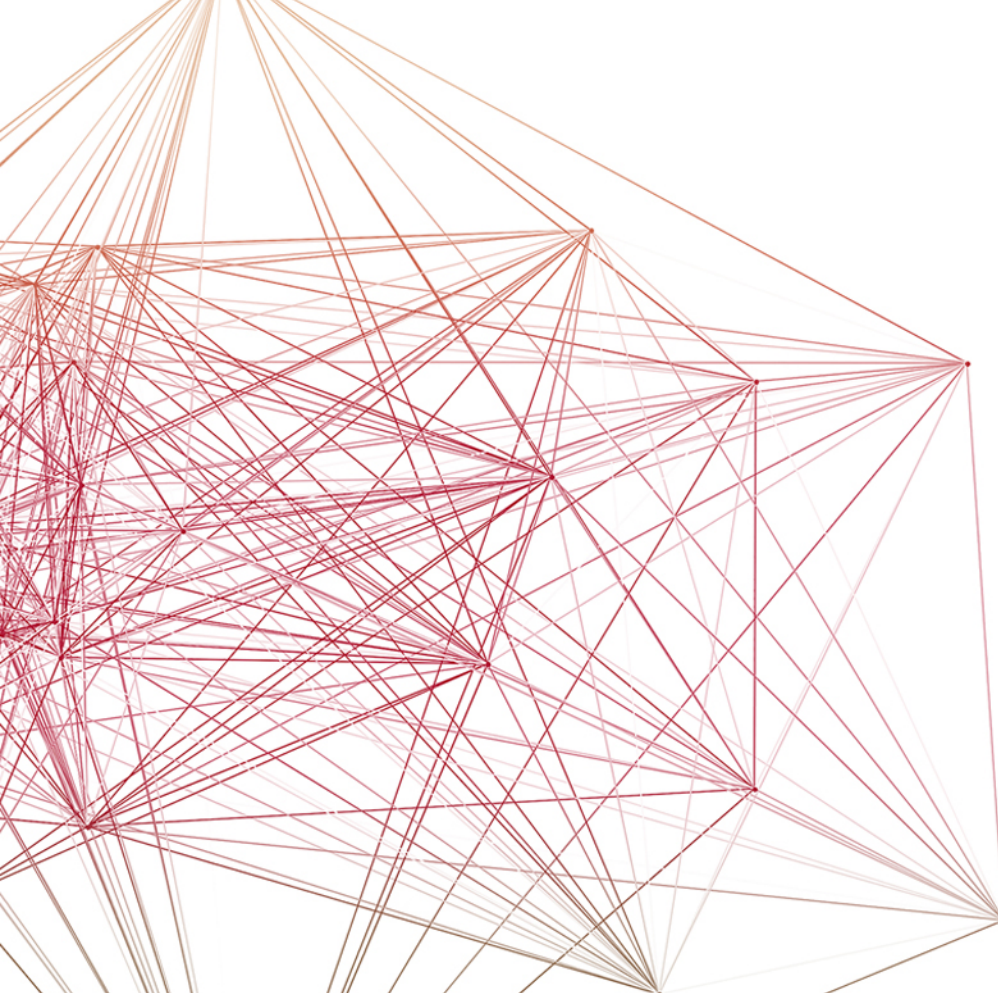




**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



## Top A1 Generaldebatte



**Top A2:** Entlastung des Vorstands  
**Top A3:** Entlastung des Aufsichtsrates

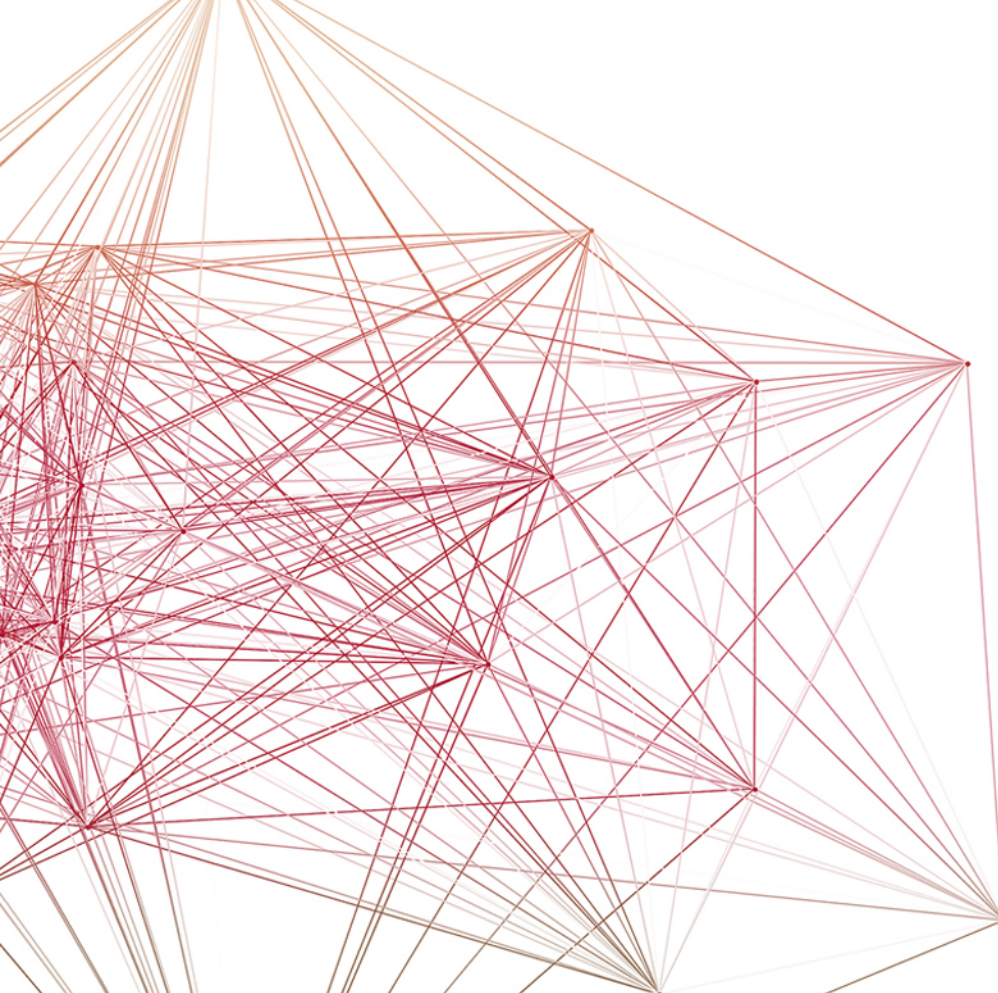
**Top A4:** Wahl des Abschlussprüfers  
**Top A5:** Wahl zum Aufsichtsrates

**Top A6:** Schaffung eines neuen  
Genehmigten Kapitals 2018/I

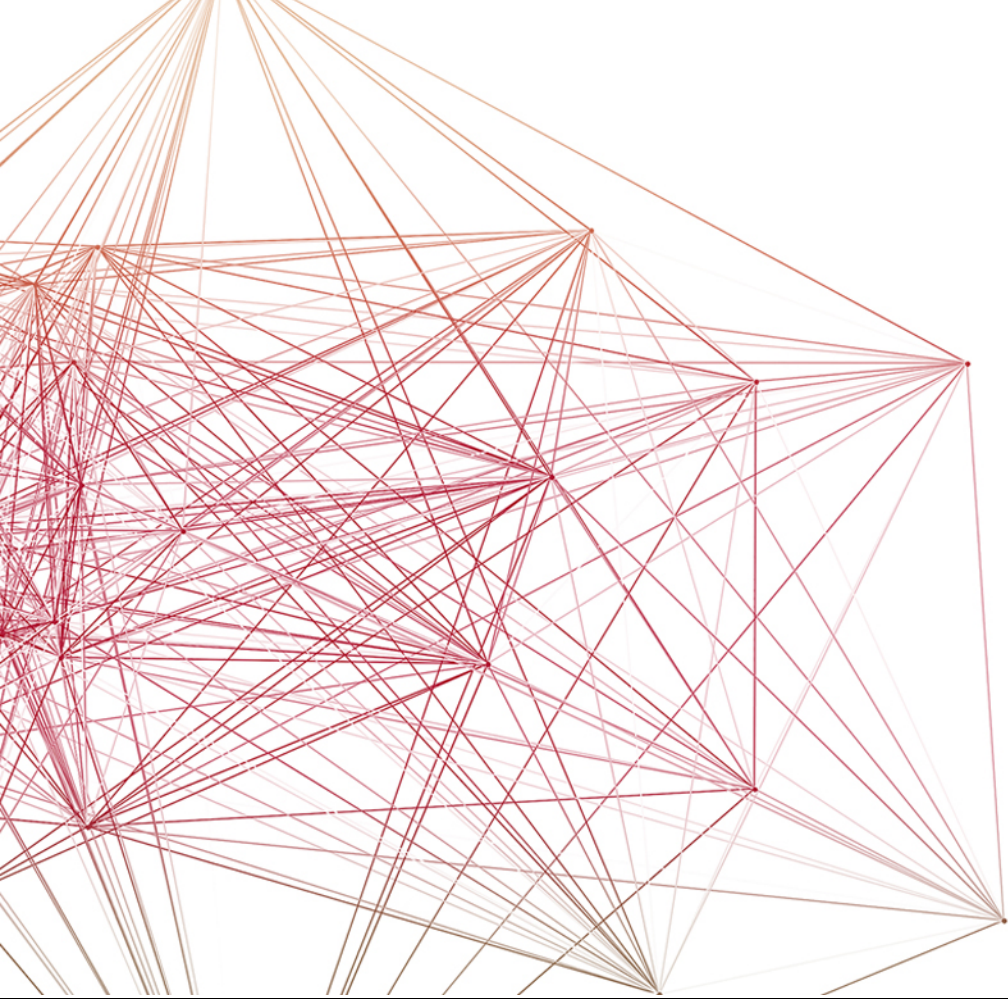
**Top A7:** Beschlussfassung Nachtrag zum  
Hessen Kapital I GmbH Bet.V. v. 2014

**Top A8:** Beschlussfassung  
Beteiligungsvertrag  
Hessen Kapital II GmbH





**Wir danken für Ihr Kommen  
und wünschen einen guten  
Nachhauseweg!**



**Zur Besichtigung der  
BRAIN AG versammeln  
wir uns am Ende der Halle  
neben dem Infotisch.**

**Zur Teilnahme an den  
Stadtführungen versammeln  
wir uns im Foyer rechts  
vom Ausgang.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**BRAIN Aktiengesellschaft**

Darmstädter Straße 34-36

64673 Zwingenberg

+49 (0) 6251-9331-0

[www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de)

Ihr Ansprechpartner: Dr. Martin Langer

[ir@brain-biotech.de](mailto:ir@brain-biotech.de)

+49 (0) 6251-9331-16